Der Ausschuss für Bau, Ordnung und Verkehr der Stadtvertretung der Stadt Dassow wird gebeten, sich mit folgenden Maßnahmen zu beschäftigen

1.) Verkehrsberuhigung in der Hermann-Litzendorf-Straße

- Prüfung geeigneter Maßnahmen

  z.B.

  - Verkehrsinsel am Übergang vom Asphalt zum Kopfsteinpflaster

  - versetzt angelegte, eingezeichnete Parkplätze /
  Behinderten- und Rettungswagen-Parkplatz vor der Arztpraxis

'Versetztes Parken ist ein sehr geeignetes und auch zulässiges Mittel zur Verkehrsberuhigung. Es muss darauf geachtet werden, dass bei wechselseitiger Aufstellung immer eine ausreichende Durchfahrtsbreite von ca. 3 m (Rechtsgrundlage § 12 Abs. 1 Nr. 1 StVO "enge Straßenstelle") verbleibt, damit z.B. ggf. auch Müllfahrzeuge, Feuerwehr und andere mit großen Fahrzeugen noch durchkommen. Dann muss hier langsam und vorsichtig gefahren fahren werden, was auch zu einer Lärmverminderung führt.'

  - Bodenschwellen

2.) Generell Einführung Zone 30 in der der gesamten Kernstadt

Schluss mit halben Sachen. Es muss endlich gehandelt werden! Deshalb schlägt die SPD-Fraktion gravierende Veränderungen für den Verkehr in der Kernstadt Dassows vor. Künftig soll es in Dassow generell heißen: Runter vom Gas. Der gesamte (Kern-) Stadtbereich soll zur Tempo-30-Zone werden. Gemeint ist damit der komplette Bereich der Dassower Kernstadt (innerhalb des Rings der Bundesstraße 105).

Vorteil Nummer zwei: Durch die Einheitsregelung fällt eine enorme Zahl an Verkehrsschildern weg und das erspart letztlich der Stadt auch Geld, weil langfristig weniger Schilder erneuert werden müssen.

Wohnsituation wird durch das Tempolimit verbessert

Vorteil Nummer drei ist die Reduzierung des Lärms und der Abgase. Das führt zu einer Verbesserung der Wohnsituation im Stadtzentrum.

3.) Entschärfung des Gefahrenbereichs Seestraße/Strandkoppel in Barendorf

=> Vorfahrt für den 'Geradeaus – Verkehr'. Gefahrenbereich entschärfen durch Vorfahrt für „Geradeaus“- Verkehr und Haltegebot für Verkehr aus Richtung Seestern und Strandkoppel

4.) Löschteich an der Katzbachquerung in Harkensee

=> Der Löschteich vor der Katzbachquerung ist nicht eingezäunt, obwohl es für Kinder schwierig oder fast unmöglich ist, wieder raus zukommen, wenn sie reinfallen.
Er ist zum Grundstück hin zu sichern.

5.) Beleuchtung des Fuß- und Radwegs von der Siedlung zum Gewerbegebiet

6.) Instandsetzen des Schaukastens an der Zufahrt zum Gewerbegebiet

- Inhalt erneuern